



Zusammenfassung Umweltbericht Göschenen

Periode April-Juni 2024

1 Generelle Organisation

Die Arbeiten werden durch die Umweltbaubegleitung (UBB) begleitet, welche die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Umweltauflagen überprüft, die Koordination mit den kantonalen Umweltbehörden sicherstellt und den Unternehmungen sowie der Bauleitung beratend zur Seite steht.

2 Stand der Arbeiten

Im zweiten Quartal 2024 wurde der Bau der Verladehalle am Bahnhof Göschenen weiter vorangetrieben. In den Bestandeskavernen wurde der Aufbau der Produktionsanlagen für die Tübbingproduktion fortgesetzt. In der Betonkaverne begann die Betonproduktion in der unterirdischen Betonanlage für den Hauptvortrieb (Testbetrieb).

Der Gegenvortrieb der Startröhre 2TG wurde im Sprengvortrieb weiter vorangetrieben und abgeschlossen. Zudem wurde mit dem Ausbruch der Störzone begonnen. Auf der Fläche Eidgenössisch wurde im Voreinschnitt der 2. Röhre der Aushub für das spätere Tunnelportal fortgesetzt und mit dem Einbau der Sohle für den Portalbereich begonnen.

3 Luftreinhaltung

Um sicherzustellen, dass die Baustelle die Immissionsgrenzwerte für Grobstaub und Stickstoffdioxid (NO₂) einhält, wird die Luftqualität um die Baustelle in Göschenen sowie in der Nähe der Materialtransportpfade per Bahn (Erstfeld und Flüelen) überwacht.

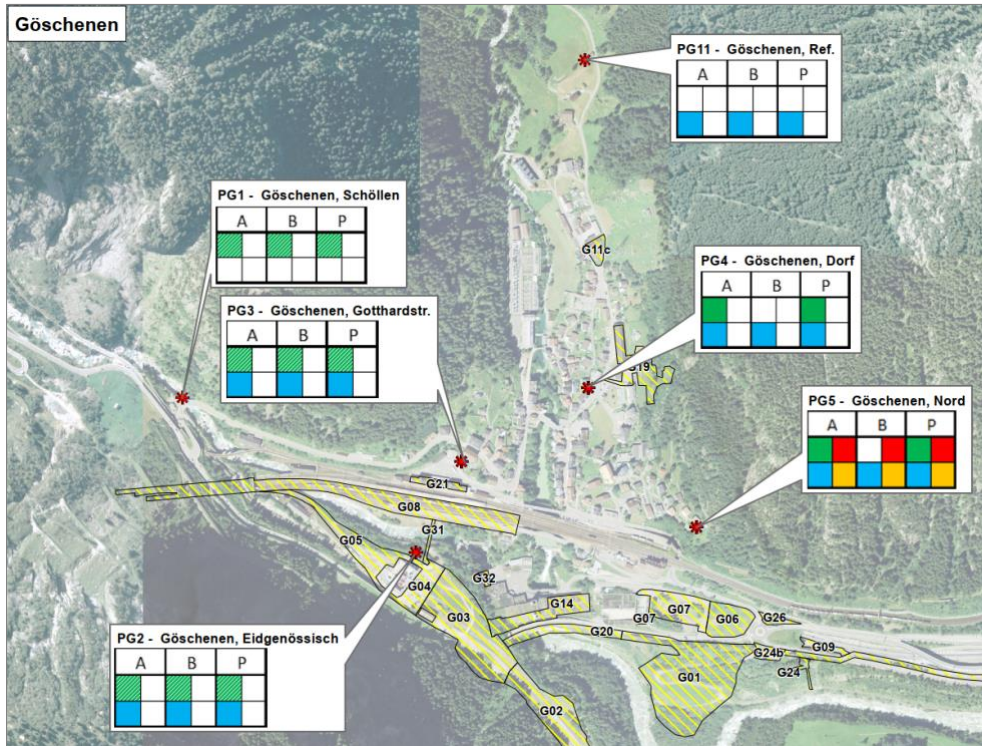


Abb. 1: Lage der Messstellen der Luftqualität in Göschenen mit Messungen vor Baubeginn, während der Bauphase und nach Bauenede (A, B resp. P)



Abb. 2: Lage der Messstellen der Luftqualität in Erstfeld und Flüelen mit Messungen vor Baubeginn, während der Bauphase und nach Bauenede (A, B resp. P)

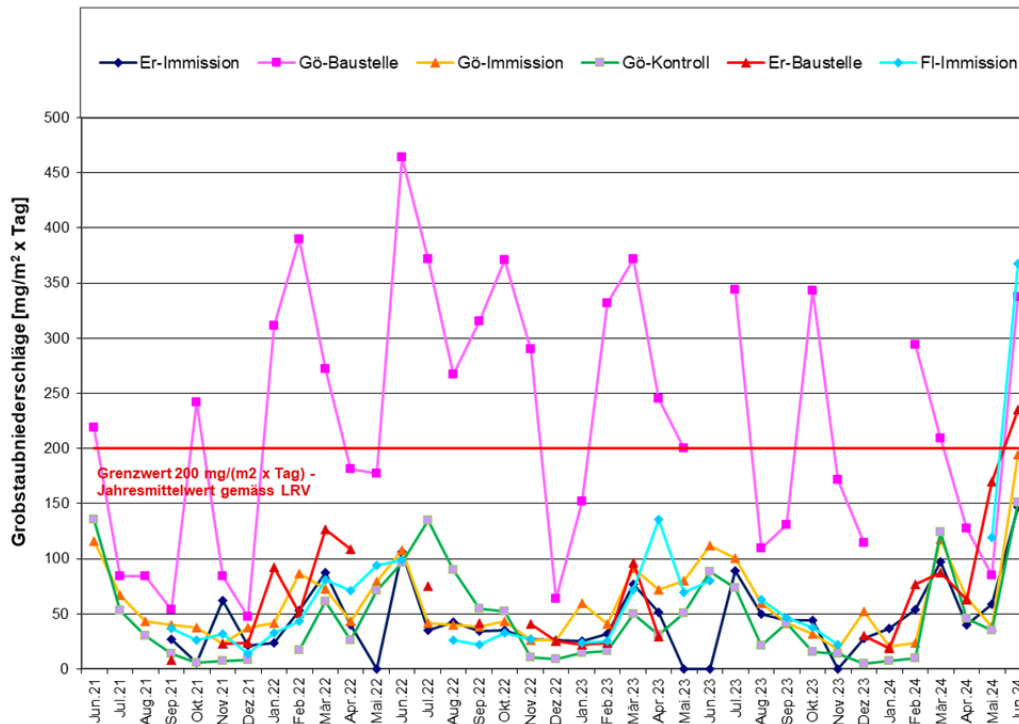


Abb. 3: Resultate der Grobstaubmessungen Juni 21 bis Juni 2024 und gesetzlicher Grenzwert (rote Linie). Die Linie Gö-Baustelle entspricht der Messstelle PG02 direkt auf der Baustelle neben der Brecheranlage, Gö-Immission dem Mittelwert der 3 Messstellen in Göschenen Dorf (PG03, PG04 und PG05), Gö-Kontroll der Referenzmessung ausserhalb von Göschenen PG11, Er-Baustelle der Messstelle PG09, Er-Immission der Messstelle PG10 und FI-Baustelle der Messstelle PG12. Lücken in den Graphiken werden durch Fehlmessungen (z.B. organisches Material im Messbehälter oder Vandalismus) ausgelöst. Die offensichtlich fehlerhaften Messwerte fließen nicht in die Auswertung ein.

In Göschenen (Dorf) sind die Staubmesswerte im April und Mai wie auch insgesamt seit Messbeginn weiterhin generell unauffällig (siehe Abb. 3) und alle Messpunkte hielten den Grenzwert gemäss LRV deutlich ein. Im Juni fegte Saharastaub über die Schweiz, weshalb alle Messwerte höher waren als im Vormonat und einige Messpunkten den Grenzwert überstiegen (natürliche, nicht baustellenbedingte Ursache).

Weiterhin werden alle Massnahmen umgesetzt, um die Staubemissionen möglichst tief zu halten. Die Fahrpisten werden täglich mehrmals gereinigt und eine Radwaschanlagen für LKW ist bei den Ausfahrten ins öffentliche Verkehrsnetz in Betrieb.

Auch die durchgeführten Feinstaubmessungen zeigen, dass die PM2.5 und PM10 Immissionsgrenzwerte im zweiten Quartal 2024 deutlich eingehalten wurden.

4 Lärmschutz

Im zweiten Quartal 2024 war der Brecher auf der Fläche Eidgenössisch weiter in Betrieb und wird durch eine Lärmschutzwand effektiv gegenüber dem Dorf abschirmt.

Die lärmrelevantesten Tätigkeiten waren im zweiten Quartal 2024 weiterhin der Betrieb der Ventilatoren, der Brecher und der Verlad der LKW mit Ausbruchmaterial. Auch die Erstellung der neuen

Verladeanlage am Bahnhof Göschenen verursacht tagsüber gewisse Lärmemissionen. Der Unternehmer ist hier auch angehalten, die Arbeits- und Ruhezeiten konsequent einzuhalten. Die Umsetzung der Lärmvorgaben wird regelmässig durch die Bauleitung und die UBB kontrolliert.

Die eingerichtete Help-Line steht den Anwohnern weiterhin zur Verfügung und wurde durch wenige Anwohner für Reklamationen genutzt. Den eingegangenen Lärmklagen bzgl. Baulärm wurde seitens der örtlichen Bauleitung konsequent nachgegangen. Auch das Amt für Umwelt UR wird regelmässig über die laufenden Lärmschutzmassnahmen und Resultate von Messungen informiert.

5 Erschütterungen

Im zweiten Quartal 2024 wurden die Erschütterungen an total 25 Messpunkten überwacht. Baubedingte Erschütterungen traten primär in folgenden Bereichen auf: Gegenvortrieb zum Nordportal, Startröhre und Sprengarbeiten in der Störzone Nord.

6 Gewässermonitoring und Baustellenentwässerung

Auf der Baustelle wird Bauabwasser aufgefangen und in einer Baustellenabwasserbehandlungsanlage (BWBA) behandelt. Die Anlage neutralisiert und klärt das anfallende Abwasser. Nachdem sichergestellt wurde, dass das behandelte Abwasser die gesetzlichen Einleitgrenzwerte einhält, wird es in die Reuss geleitet. Im vorliegenden Quartal funktionierte die Anlage störungsfrei.

Die UBB kontrolliert regelmässig die BWBA und führt auch Wassermessungen in der Reuss durch (automatische Messstellen mit Alarmierung), um sicherzustellen, dass die Wasserqualität durch die Baustelle nicht beeinträchtigt wird.

Bis Ende des vorliegenden Quartals waren keine umweltrelevanten Einflüsse der Baustelle auf die Reuss festzustellen und die Qualität des behandelten Abwassers erfüllte generell die gesetzlichen Anforderungen.

7 Materialbewirtschaftung und Aushubfachbegleitung

Im vorliegenden Quartal entstand auf der Baustelle vorwiegend Ausbruchmaterial aus den Bestandeskavernen, dem Gegenvortrieb der 2. Gotthardröhre und der Störzone. Im Bereich des VE Nord wurde zudem der Aushub für den späteren Tunnelleinschnitt weitergetrieben. Das anfallende Ausbruchmaterial aus den Vortrieben war unverschmutzt und wurde auf dem Installationsplatz weiterverarbeitet und nach Airolo abgeführt. Im Voreinschnitt Nord der 2. Röhre sowie bei den Anpassungen der Bestandeskavernen fielen teilweise Aushubmaterial mit leichten Verschmutzungen an, so dass dieses als Typ B (Inertstoff) in eine Deponie abgeführt werden musste.

Das Ausbruch-/Aushubmaterial wurde regelmässig organoleptisch untersucht und beprobt sowie visuell kontrolliert. Weitere Abfälle und Schlämme werden auf der Baustelle getrennt erfasst und VVEA-konform entsorgt.

Die Umweltbaubegleitung überwacht weiterhin regelmässig die Arbeiten, um die Einhaltung der Umweltvorgaben sicherzustellen.